

beitragen. Damit sei auch die Erwartung verbunden, im nächsten CHUN-Heft weitere Beiträge zur Fachsprachenproblematik vorstellen zu können – sowohl diejenigen, die auf der Tagung referiert wurden, als auch solche, die zwar angekündigt waren, aber aus welchen Gründen auch immer ausfielen. Nicht zuletzt sollen die hier vorliegenden Beiträge zur Weiterführung der Diskussion und zur Beteiligung mit neuen Aufsätzen zu einzelnen Fachsprachen und ihrer Vermittlung im Unterricht anregen.

In CHINESISCHUNTERRICHT IM ÜBERBLICK werden zunächst die im Rahmen eines mehrjährigen Projekts in den USA ausgearbeiteten "Recommendations" zum Chinesisch-Grundstufenunterricht vorgestellt, die dort bis zum Jahresende in ausführlicher Form als Handbuch erscheinen werden. Der allgemeine und für die verschiedenen Lehr- und Lernbedingungen offene Empfehlungskatalog dürfte auch für den elementaren Chinesischunterricht an deutschen Schulen und Universitäten Referenzwert besitzen.

Über zwei Initiativen, Schülerinnen und Schüler für die chinesische Sprache zu begeistern, informieren die beiden übrigen Berichte in dieser Rubrik.

Wie die vorangegangenen Nummern muß sich dieses Heft wiederum mit einer einzigen REZENSION begnügen. Gegenstand ist das von vielen Kolleg(inn)en mit Spannung erwartete "Handwörterbuch Chinesisch" von Langenscheidt. Für die zahlreichen in den letzten Jahren erschienenen Chinesisch-Lehrwerke finden sich in der deutschsprachigen Sinologie immer noch so gut wie keine Rezensionen...

Auch der nach wie vor spärliche Fluß der NACHRICHTEN hält nicht mehr Schritt mit den aktuellen Entwicklungen, wie sie mancherorts im Gange sind. Mit dem Bewußtsein, aus diesem Grund nur lückenhaft über Neuigkeiten der vergangenen Monate informieren zu können, sieht es die Redaktion dennoch als eine ihrer zentralen Aufgaben, einen minimalen Überblick über die näheren und fernen Ereignisse auf dem Gebiet Chinesisch als Fremdsprache zu vermitteln. Natürlich sind wir dabei auch weiterhin auf alle relevanten Informationen seitens der einzelnen Kolleg(inn)en und Institute angewiesen und dankbar für alle Arten wichtiger Hinweise und Mitteilungen.

Frühling 1997

Die Redaktion

## DOKUMENTATION

- |  |    |
|--|----|
| Internationales Symposium (IX. Tagung zum modernen Chinesischunterricht) "Fachsprachen des Chinesischen und ihre Didaktik", 1.-4. Oktober 1996 in Sankt Augustin bei Bonn (Annette Maurer) | 5  |
| 专业汉语教学国际学术讨论会(德国第九届现代汉语教学讨论会), 德国圣奥古斯廷市, 1996年10月1日至4日(学术会议简报: Annette Maurer, 张镇环 摘译)   | 11 |

## BEITRÄGE

- |  |    |
|--|----|
| 冯志伟: 中国的术语标准化工作  | 13 |
| Jost Zetzsche: <i>Tianzhu, Shangdi oder Shen?</i> Zur Entstehung der christlichen chinesischen Terminologie    | 23 |
| 李铭建: 外国留学生在穗港澳就业的语言需求与双目的语课程的设立  | 35 |
| Rainer von Franz: Beobachtungen zur Nomenklatur der modernen Chemie im heutigen Chinesisch                     | 41 |
| 教依昌/ 严光仪: 对外汉语经济专业教学中的外来词语问题   | 59 |
| Ulrich Kautz: Die Übersetzung eines Werbetexts im Rahmen der fachsprachlichen Ausbildung von Übersetzer(inne)n | 67 |
| Nigel Wiseman: Features of Chinese Medical Language  | 77 |
| Zhang Zhenhuan: Terminologische Probleme im Bereich der Technik bei der Übersetzerausbildung                   | 91 |

## CHINESISCHUNTERRICHT IM ÜBERBLICK

- |  |     |
|--|-----|
| Cornelius C. Kubler: Recommendations of the U.S. National Task Force on Basic Chinese  | 105 |
| Klaus Autenrieth: Schülerseminar "Chinesische Sprache und Kultur" für besonders befähigte Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg (Bericht über das Schuljahr 1995/96) | 113 |
| Du Lun/Shen Ying: Eine gute Sache im Sinne der Völkerverständigung (Bericht über den 2. China-Kurs der Deutschen Schülerakademie im Juli 1996)                               | 117 |

## REZENSION

- Langenscheidts Handwörterbuch Chinesisch (精选汉德德汉词典) 121  
 Berlin u.a.: Langenscheidt 1996 (Andreas Guder-Manitius)

## NACHRICHTEN

125

## MITTEILUNGEN

- Ankündigung der HSK 1997 40  
 Zeitschrift 世界汉语教学 58  
 Zeitschrift 学汉语 90  
 Zeitschrift 汉语学习 120  
 Antrag auf Mitgliedschaft im FaCh 141  
 Hinweise für CHUN-Beiträge 142  
 Aufgaben und Ziele des FaCh (hintere Umschlagseite innen)

**Internationales Symposium**  
**(IX. Tagung zum modernen Chinesischunterricht)**  
**"Fachsprachen des Chinesischen und ihre Didaktik"**

1. bis 4. Oktober 1996 in Sankt Augustin bei Bonn

Bereits der Titel dieses von *Fachverband Chinesisch e.V.* und *Moderne China-Studien* des Ostasiatischen Seminars der Universität zu Köln gemeinsam durchgeführten Symposiums verhielt Neues für die moderne Sinologie und für alle diejenigen, die im Bereich Chinesisch als Fremdsprache tätig sind. Denn es stellte weltweit die erste internationale Tagung zum Thema "Fachsprachen des Chinesischen und ihre Didaktik" dar.

Die Veranstalter der Tagung hatten sich frühzeitig um eine finanzielle Unterstützung durch die DFG bemüht, um vor allem den in China ansässigen Experten chinesischer Fachsprachen (FS) und des fachsprachlichen Chinesischunterrichts die Möglichkeit zu geben, trotz hoher Reisekosten die Tagung durch ihre Beiträge zu bereichern. Erst im Januar 1996 mußten die Veranstalter zu ihrer großen Überraschung erfahren, daß mit einer solchen Unterstützung nicht zu rechnen sei. Dies hatte große organisatorische Schwierigkeiten zur Folge, da die Tagung verschoben werden mußte (von Mai auf Oktober) und neue Wege zu finden waren, wenigstens einen Teil der chinesischen Wissenschaftler einladen zu können. Tatsächlich blieben buchstäblich bis zur letzten Minute Unsicherheiten bestehen, wer von den Vortragenden würde kommen können.

Wohl aufgrund der ausgebliebenen finanziellen Unterstützung konnten wichtige Experten für die FS-Didaktik aus der VR China, wie z. B. Du Houwen (Beijing, Verfasser von Unterrichtswerken für die chinesischen FS der Technik und Naturwissenschaften) und Hong Caizhang (Beijing, Medizin), nicht an der Tagung teilnehmen. Weitere Teilnehmer, die sich bereits verbindlich mit Vorträgen angekündigt hatten, konnten – vielleicht aus ähnlichen Gründen – nicht teilnehmen. Dies waren Mien-Hwa Chiang (Princeton) für die FS der Naturwissenschaften, Gabriel Hong (Taipei) für die FS Medizin, Luo Minyan (Bremen), Zhang Pengpeng (Beijing) und Martin Dlugosch (Bonn) für die FS Wirtschaft sowie He Tian (Hongkong) und Harro von Senger (Freiburg/Zürich) für Jura. Dies führte dazu, daß etwa die FS Recht und Wirtschaft im Spektrum der Vorträge stark unterrepräsentiert waren.

Einige derjenigen, die kurzfristig nicht kommen konnten, hatten jedoch bereits ein Abstract ihres geplanten Vortrages eingereicht. Diese Beiträge werden in der nun folgenden Zusammenstellung der Tagungsbeiträge in Orientierung an den thematischen Schwerpunkten, die trotz großer Vielfalt zu erkennen waren, kurz dargestellt.